

Winnender Grundschüler spenden für das Projekt „Bunter Kreis“

Spendenaktion des 2. Winnender GS-Turniers kommt chronisch-, krebs- und schwerstkranken Kindern der Region zugute



Turnierorganisator Thomas Weiland (links), Schulleiter der Hungerbergschule Holger Frank (Mitte) und einige Schüler überreichen Chefarzt Prof. Dr. Ralf Rauch (rechts) den Scheckscheck für den Verein „Bunter Kreis Winnenden“.

Foto: Rems-Murr-Kliniken gGmbH.

Am 22. Juli veranstaltete Thomas Weiland, Trainer der Stuttgarter Kickers und Leiter der Fußball-AG an der Hungerbergschule Winnenden, das 2. Winnender GS-Turnier auf dem Sportplatz der Hungerbergschule. Insgesamt sechzehn Mannschaften aus Erst- und Zweitklässlern der Grundschule Höfen, der Kastenschule und der Hungerbergschule traten zum gut besuchten Fußballturnier an. Turnierorganisator Thomas Weiland nutzte das Fußball-Turnier zugleich als Spendenaktion: Der gesamte Erlös der Kartenverkäufe kommt dem am Rems-Murr-Klinikum Winnenden gegründeten Verein „Bunter Kreis Winnenden“ zugute.

Ziel des „Bunten Kreises Winnenden“ ist es, die familienorientierte Nachsorge in der Region und im Einzugsgebiet zu fördern und zu unterstützen, damit chronisch-, krebs- und schwerkranken Kin-

dern, Jugendlichen und deren Eltern der Alltag nach der Entlassung aus der Klinik gut gelingt. Dafür sind Spendengelder dringend nötig, weshalb sich Prof. Dr. Ralf Rauch, Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden und Vereinsinitiator, ganz besonders über die Spendensumme von 630 Euro freut.

Der „Bunte Kreis“ ist ein bundesweit anerkanntes Nachsorgemodell mit Leitprinzipien und Grundsätzen und hat für viele regionale Nachsorge-Einrichtungen Vorbildcharakter: Über 85 Mitgliedseinrichtungen in 15 Bundesländern etablieren bereits Nachsorge als festen Bestandteil in der Gesundheitsversorgung.

Weitere Informationen zu den Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet auf www.rems-murr-kliniken.de